

# Verpflichtende Evaluation für bessere Lehre!

Der/die DozentIn ist nicht vorbereitet, das Seminar überfüllt, der Lernstoff unverständlich, das Thema der Vorlesung entspricht nicht der Beschreibung im eKVV – (schlechte) Lehre kennt viele Gesichter. Doch was kann man tun, wenn die Veranstaltung nicht so ist, wie sie sein sollte?

Ein Instrument zur Erfassung und Bewertung einer Veranstaltung ist die Evaluation. Dazu füllen die TeilnehmerInnen der Veranstaltung einen Fragebogen aus, der ausgewertet und dessen Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

Eigentlich schreibt die Uni durch ihre Evaluationsordnung vor, dass zumindest ein Viertel der Lehrveranstaltungen evaluiert werden müssen. Die Kontrolle über die Einhaltung liegt bei der/dem jeweiligen DekanIn der Fakultät - doch die scheinen, bis auf wenige Ausnahmen, noch zu schlafen. Die jetzige Evaluationsordnung hat offensichtliche Defizite.

Um gute Lehre zu honorieren und schlechtere Lehre zu verbessern fordern wir darum:

1. Eine klare und verbindliche Evaluationsordnung der Uni für die Bewertung von Lehrveranstaltungen aller Fakultäten!
2. Die kontinuierliche Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester!
3. Verpflichtende Veröffentlichung aller Evaluationsergebnisse (z.B. in einem Online-Portal)!
4. Die Einrichtung einer unabhängigen Evaluationsstelle! Durchführung und Auswertung dürfen nicht von den DozentInnen durchgeführt werden!

Rückfragen? Ideen? Kritik? Wende dich unter [info@juso-hsg-bielefeld.de](mailto:info@juso-hsg-bielefeld.de) an uns oder komm zu einem unserer Treffen (immer Donnerstags, 20 Uhr, C1-162. Wir freuen uns drauf!